

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313
Fax: (0221) 221-93308
E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 24.11.2008

Niederschrift

über die **38. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 25.09.2008, 16:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Blömer-Frerker, Helga CDU

Bezirksvertreter/innen

Heithorst, Claudia	CDU
Hick, Wolfgang	CDU
Post, Ilse	CDU
Resch, Heribert	CDU
Verheggen-Buschhaus, Hermine	CDU
Wagner, Jens	CDU
Becker, Rolf	SPD
Naumann, Ulrich	SPD
Niewiesch, Katja	SPD
Steinmann, Lisa	SPD
Burauen, Angelika	Grüne
Körber, Jan	Grüne
Theisling, Ulla	Grüne
Hoyer, Katja	FDP
Wolters, Hans-Willi	pro Köln

Entschuldigt fehlen:

Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP
Herr Roland Schüler	Grüne
Frau Christiane Specht-Schäfer	SPD

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Schmitz, stellvertr. Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Frau Bongenberg, Herr Burek und Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)
Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Umbenennung der Waldstraße in Köln-Junkersdorf in Bert-Fenger-Straße
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.1)
4036/2008
- 7.1.2 Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.5)
3825/2008
- 7.1.3 Künftiger Geschäftsbetrieb des RheinCenters Weiden
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.7)
3889/2008
- 7.1.4 Unterbringung von Asylbewerbern in Weiden
(Anfrage von Herrn Wolters/Pro Köln aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.2)
3645/2008

Neue Anfragen

- 7.2.7 Öffnung von Schulhöfen im Stadtbezirk Lindenthal als Spielplätze
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1934/2008
- 7.2.8 Umbauarbeiten im Kreuzungsbereich Gottesweg/Ecke Erpeler Straße
in Köln-Sülz
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1935/2008

- 7.2.9 Container auf dem Schulgelände der Pater-Delp-Schule in Köln-Widdersdorf
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1937/2008

Neue Anträge

- 8.1.8 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2008
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/1962/2008

Verwaltungsvorlagen

- 9.1.4 Gestaltung des „Hauptplatzes“ in Köln-Widdersdorf
1662/2008
- 9.1.5 Erweiterung Tempo 30-Zone Hermeskeiler Platz
3327/2008
- 9.1.6 Sauberkeit in den Stadtbezirken
4224/2008
- 9.2.10 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte Sülzgürtel 47 in Köln-Sülz (Gelände der Kinderheime Sülz)
3064/2008

Mitteilungen

- 11.3.1 Sport in Metropolen
hier: Aktion „Kid`s mobil“ des TV Höhenhaus
2379/2008

Zu den Tagesordnungspunkten 9.1.2 und 9.2.1 liegen außerdem Änderungsanträge der SPD- Fraktion vor.

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 7.2.2 Haus Fenger-Schöngen in der Wendelinstraße 63 in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1864/2008
- Stellungnahme der Verwaltung
4174/2008
- 7.2.3 Flohmärkte auf dem Alphons-Silbermann-Weg in Köln-Lindenthal
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1865/2008

Stellungnahme der Verwaltung
4193/2008

Hinweis:

Diese Stellungnahme bezieht sich auch auf die gleichlautende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom 16.06.2008, TOP 7.2.1.

- 7.2.6 Lärmaktionsplanung gemäß Runderlass des Ministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz vom 07.02.2008
(Anfrage der CDU-Fraktion)

Stellungnahme der Verwaltung
4117/2008

- 7.2.9 Container auf dem Schulgelände der Pater-Delp-Schule in Köln-Widdersdorf
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1937/2008

Stellungnahme der Verwaltung
4203/2008

- 8.1.5 Umbau des Denkmals auf dem Sidol-Gelände
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1882/2008

Stellungnahme der Verwaltung
4181/2008

Nach interfraktioneller Absprache soll der Tagesordnungspunkt

- 9.1.3 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen
1000/2008

bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.11.2008 zurückgestellt werden.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Frau Theisling, auch den Tagesordnungspunkt

- 9.1.2 Fortschreibung der Prioritätenliste für die Planung und Einrichtung von Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Lindenthal
1687/2008

bis zur nächsten Sitzung am 03.11.2008 zurückzustellen.

Frau Hoyer (FDP) zieht im Namen ihrer Fraktion den Antrag unter Tagesordnungspunkt

- 8.1.1 Sichere Fußgängerquerung Kölner Straße/Ecke Birkenallee in Köln-Junkersdorf

AN/1849/2008

zurück.

Im Namen der SPD-Fraktion zieht Frau Steinmann den Antrag unter Tagesordnungspunkt

8.2.1 Einhaltung des Planungsvorhabens De-Noel-Platz in Köln-Sülz
AN/1877/2008

zurück.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Frau Steinmann
Frau Verheggen-Buschhaus
Herr Wolters

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

- 3 Einwohneranträge**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

5 Anregungen und Beschwerden

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Umbenennung der Waldstraße in Köln-Junkersdorf in Bert-Fenger-Straße
(Anfrage der CDU Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.1)
4036/2008

7.1.2 Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.5)
3825/2008

7.1.3 Künftiger Geschäftsbetrieb des RheinCenters Weiden
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.7)
3889/2008

7.1.4 Unterbringung von Asylbewerbern in Weiden
(Anfrage von Herrn Wolters/Pro Köln aus der Sitzung vom 28.08.2008,
TOP 7.2.2)
3645/2008

7.2 Neue Anfragen

7.2.1. Grundstücksangelegenheit Elzstraße 10 in Köln-Sülz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1863/2008

7.2.2. Haus Fenger-Schöngen in der Wendelinstraße 63 in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1864/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4174/2008

7.2.3. Flohmärkte auf dem Alphons-Silbermann-Weg in Köln-Lindenthal

(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1865/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4193/2008

7.2.4. Kreisverkehr Eupener Straße/Stolberger Straße
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1867/2008

7.2.5. Märkte an Sonn- und Feiertagen
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1868/2008

7.2.6. Lärmaktionsplanung gemäß Rund-Erlass des Ministeriums für Umwelt-
und Verbraucherschutz vom 07.02.2008
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1885/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4117/2008

7.2.7. Öffnung von Schulhöfen im Stadtbezirk Lindenthal als Spielplätze
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1934/2008

7.2.8. Umbauarbeiten im Kreuzungsbereich Gottesweg/Ecke Erpeler Straße in
Köln-Sülz
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1935/2008

7.2.9. Container auf dem Schulgelände der Pater-Delp-Schule in Köln-
Widdersdorf
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1937/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4203/2008

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1. Sichere Fußgängerquerung Kölner Str./Ecke Birkenallee in Köln-Junkersdorf
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1849/2008
- 8.1.2. Aktueller Planungsstand des Grundstücks der Caritas
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1858/2008
- 8.1.3. Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges auf der Rhöndorfer Str./Ecke Stenzelbergstr.
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1857/2008
- 8.1.4. Hundeverbotsschild auf der Rasenfläche des jetzt denkmalgeschützten Pauliplatzes in Köln-Braunfeld
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1859/2008
- 8.1.5. Umbau des Denkmals auf dem Sidol-Gelände
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1882/2008
- Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4181/2008
- 8.1.6. Alternierendes Parken im Bereich der Straße Im Buschfelde in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1883/2008
- 8.1.7. Verkehrliche Maßnahmen auf dem Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1884/2008

- 8.1.8. Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2008
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/1962/2008

8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1. Einhaltung des Planungsvorhabens De-Noel-Platz in Köln-Sülz
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1877/2008

- 8.2.2. Bebauung des Patientengartens auf dem Gelände der Universität
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1878/2008

- 8.2.3. Zusätzliche Reinigung im Umfeld des EKZ in Köln-Weiden
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1886/2008

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Schließung des Schulhofes der Katholischen Grundschule Lohrbergstraße 46 (Klettenberg) als öffentlicher Spielplatz
1971/2008

- vertagter TOP 9.1.1 vom 28.08.2008 -

- 9.1.2 Fortschreibung der Prioritätenliste für die Planung und Einrichtung von Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Lindenthal
1687/2008

- vertagter TOP 9.1.2 vom 28.08.2008 -

Zusätzlich:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1978/2008

- 9.1.3 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen
1000/2008

- vertagter TOP 9.1.5 vom 28.08.2008 -

- 9.1.4 Gestaltung des "Hauptplatzes" in Köln-Widdersdorf
1662/2008

- 9.1.5 Erweiterung Tempo 30-Zone Hermeskeiler Platz
3327/2008

- 9.1.6 Sauberkeit in den Stadtbezirken
4224/2008

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
 - 9.2.1 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH
3481/2008

- vertagter TOP 9.2.6 vom 28.08.2008 -

Zusätzlich:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1961/2008

 - 9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Elzstraße in Köln-Sülz
3319/2008

 - 9.2.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58480/03 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (neu) in Köln-Widdersdorf, 1. Änderung Tillmannsdörfchen
3345/2008

 - 9.2.4 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 5945/03
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich
3370/2008

 - 9.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 62461/03
Arbeitstitel: Dansweilerweg/Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf
3443/2008

- 9.2.6 198. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen.
3605/2008
- 9.2.7 Freiraumkonzept "Zwischen schnellen Wegen"
3021/2008
- 9.2.8 Regionale 2010 - Reaktivierung der Lindenthaler Kanäle
3715/2008
- 9.2.9 Einbau von Messschleifen auf den Fahrbahnen des Gürtels
4623/2007

- 2. Durchgang -
- 9.2.10 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Sülzgürtel 47 in Köln-Sülz (Gelände der Kinderheime-Sülz)
3064/2008

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Sachstandsbericht 2008

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Eingabe zur Reduzierung des Verkehrslärms in einem Bereich der Dürener Straße
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.05.2008, TOP 5.1)
3641/2008

11.2.2 Sichere Querung des Maarweges bzw. der Einmündung Scheidtweilerstraße in den Maarweg
(Anfrage der CDU Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 21.04 2008, TOP 7.2.1)
3196/2008

11.3 Sonstige Mitteilungen

- 11.3.1 Sport in Metropolen
hier: Aktion "Kid's mobil" des TV Höhenhaus
2379/2008

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Umbenennung der Waldstraße in Köln-Junkersdorf in Bert-Fenger-Straße (Anfrage der CDU Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.1) 4036/2008

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.1.2 Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz (Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.5) 3825/2008

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Künftiger Geschäftsbetrieb des RheinCenters Weiden
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.7)
3889/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Unterbringung von Asylbewerbern in Weiden
(Anfrage von Herrn Wolters/Pro Köln aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.2)
3645/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Grundstücksangelegenheit Elzstraße 10 in Köln-Sülz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1863/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Haus Fenger-Schöngen in der Wendelinstraße 63 in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1864/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4174/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.3 Flohmärkte auf dem Alphons-Silbermann-Weg in Köln-Lindenthal
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1865/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4193/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.4 Kreisverkehr Eupener Straße/Stolberger Straße
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1867/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Märkte an Sonn- und Feiertagen
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1868/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Lärmaktionsplanung gemäß Rund-Erlass des Ministeriums für Umwelt- und
Verbraucherschutz vom 07.02.2008
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1885/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4117/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.7 Öffnung von Schulhöfen im Stadtbezirk Lindenthal als Spielplätze
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1934/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.8 Umbauarbeiten im Kreuzungsbereich Gottesweg/Ecke Erpeler Straße in
Köln-Sülz
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1935/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.9 Container auf dem Schulgelände der Pater-Delp-Schule in Köln-Widdersdorf
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1937/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4203/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Sichere Fußgängerquerung Kölner Str./Ecke Birkenallee in Köln-Junkersdorf
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1849/2008**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

**8.1.2 Aktueller Planungsstand des Grundstücks der Caritas
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1858/2008**

Nachdem Frau Heithorst (CDU) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, äußern Frau Burauen (Grüne) und Frau Hoyer (FDP) im Namen ihrer Fraktionen Bedenken gegen eine Festlegung zugunsten einer reinen Wohnbebauung.

Die Verwaltung, Herr Funk, rät von einer Festlegung im Vorfeld eines Bebauungsplanverfahrens ab. Er ist der Auffassung, dass zunächst die Ergebnisse des geplanten städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens abgewartet werden sollten.

Auf Vorschlag von Frau Heithorst (CDU) wird die weitere Beratung und Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.11.2008 vertagt.

**8.1.3 Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges auf der Rhöndorfer Str./Ecke Stenzelbergstr.
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1857/2008**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Resch (CDU), fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Rhöndorfer Straße/Ecke Stenzelbergstraße vor dem Haus Rhöndorfer Straße 72 einen Fußgängerüberweg über die Rhöndorfer Straße einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 SPD, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
3 Enthaltungen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**8.1.4 Hundeverbotsschild auf der Rasenfläche des jetzt denkmalgeschützten Pauliplatzes in Köln-Braunsfeld
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1859/2008**

Im Namen der CDU-Fraktion begründet Frau Verheggen-Buschhaus den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur („umgehend angestrebten“) Realisierung der vor acht bzw. sechs Jahren gestellten Anträge zur Sanierung des jetzt denkmalgeschützten Pauliplatzes in Köln-Braunsfeld ein gut sichtbares Hundeverbotsschild auf der Rasenfläche zu befestigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**8.1.5 Umbau des Denkmals auf dem Sidol-Gelände
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1882/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
4181/2008**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist zunächst auf die schriftlich vorliegende Stellungnahme der Verwaltung hin. Danach liegen der Verwaltung zurzeit keine Entwürfe für den Umbau des Denkmals auf dem ehemaligen Sidol-Gelände vor.

Frau Theisling (Grüne) schlägt vor, den Beschlussentwurf dahingehend zu ändern, dass die Verwaltung gebeten wird, bei Vorliegen dieser Pläne, der Bezirksvertretung diese zeitnah zur Kenntnis zu geben.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, sobald die Pläne zum Umbau des Denkmals „Sidol“ in Köln-Müngersdorf vorliegen, ihr diese zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**8.1.6 Alternierendes Parken im Bereich der Straße Im Buschfelde in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1883/2008**

Nachdem Herr Hick (CDU) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Straße „Im Buschfelde“ in Köln-Widdersdorf schnellstens die Voraussetzungen für alternierendes Parken zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**8.1.7 Verkehrliche Maßnahmen auf dem Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1884/2008**

Frau Post (CDU) begründet den Antrag mit dem Wunsch der Anwohner, den Salzburger Weg sicherer überqueren zu können und gleichzeitig für eine Verkehrsberuhigung zu sorgen.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass der Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung am 03.11.2008 eine Vorlage zur Demontage der defekten Lichtsignalanlage Salzburger Weg/Am Römerhof/Waldstraße zur Entscheidung vorgelegt wird. Damit verbunden sind als Ersatzmaßnahme ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) und die damit notwendigen baulichen Änderungen. Diese beinhalten auch eine Querungshilfe.

Ob die beantragte Querungshilfe in Höhe der Stadionparkplätze (Haltestelle Eichenstraße/Wiener Weg) zu realisieren ist, muss noch geprüft werden.

Die Einrichtung einer Tempo 30-Zone ist allerdings nicht möglich, da in dem angesprochenen Bereich ein KVB-Bus verkehrt. Unter Umständen kann eine Tempo 30-Einzelbeschilderung in die Prüfung mit einbezogen werden.

Frau Post (CDU) ist mit einer Änderung des Beschlussentwurfes in einen Prüfauftrag einverstanden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf dem Salzburger Weg die Einrichtung einer Querungshilfe in Höhe der Stadionplätze (Haltestelle Eichenstraße/Wiener Weg) möglich ist.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob der vorhandene Zebrastreifen baulich um eine Verkehrsinsel erweitert und ob eine einheitliche Tempo 30-Beschilderung aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

8.1.8 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2008 (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion) AN/1962/2008

Herr Wagner (CDU) weist im Namen der Antragsteller darauf hin, dass bei Position 34 des Beschlussentwurfes der Betrag von 3.000 € auf 1.300 € korrigiert werden muss. Der Zuschussempfänger (SV Weiden e.V.) hat von der Bezirksvertretung mit Beschluss vom 21.04.2008 bereits einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € erhalten.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die bezirksorientierten Mittel bzw. die bezirklichen Kulturmittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

1. 1. FC Köln 01/07 e.V. Tischtennis	Trikots für alle Mannschaften	750,00 €
2. 1. TTC Köln e.V.	Beschaffung von Sportgeräten	500,00 €
3. Aktives Leben e.V.	Bürgerschaftliches Engagement	750,00 €
4. Alt-Lindenthal e.V.	Straßenkarneval 2009	250,00 €
5. Apostelgymnasium	Zirkuspädagogische Woche	1.000,00 €
6. AWO Müngersdorf-Braunsfeld	Weihnachtsfeier 2008	250,00 €
7. Bürgerverein Müngersdorf e.V.	Broschüre „Lust auf Müngersdorf“	2.000,00 €
8. Bürgerverein Sülz e.V.	Altenfahrt	500,00 €
9. Casamax Theater	Weihnachtsmarkt	1.100,00 €
10. Casamax-Theater	Jubiläumsfeier	400,00 €
11. Elisabeth-von-Thüringen-Gymn.	Theaterpädagogische Arbeit	1.000,00 €
12. Ernst-Simons-Realschule	Übermittagsbetreuung	2.000,00 €
13. Ev. Kirchengemeinde Junkersdorf	Anschubfinanzierung „Internet-Cafe“	500,00 €
14. Ev. Kirchengemeinde Weiden	Anschubfinanzierung	500,00 €
15. FV H.-Christian-Andersen-Schule	Musikinstrumente	750,00 €
16. Förderverein Fördersch. Sülzgürtel	Stellwände für Ausstellung	500,00 €
17. Freiluga	Erneuerung Bienenvölker	500,00 €
18. Freiluga	Schutz des Rheintalprofils	3.000,00 €
19. Freiraum e.V.	Kulturprojekte in 2008	1.000,00 €
20. GGS Freiligrathstr. 60	Sonnensegel auf dem Schulhof	500,00 €
21. „Haarschneider“ Jörg Nuhn	Sommerfest „Im Veedel“ Zülpicher Str.	1.000,00 €
22. IG Sülz-Klettenberg CARREE e.V.	Kunst im Carree 2008	1.000,00 €

23. Jugendzentrum Stolberger Str.	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	2.500,00 €
24. Kath. Kindergarten St. Joseph	Spielhaus	1.000,00 €
25. Kinderliteraturhaus Köln-West	Leseveranstaltungen	400,00 €
26. Kunstkreis Köln-Kunst-Vorort	Street Gallery Lindenthal 2008	1.000,00 €
27. mehrSprache e.V.	Projekt „Mehrsprachige Lesungen“	500,00 €
28. Römer Garde Köln-Weiden	Kinderkarneval	250,00 €
29. Schiller-Gymnasium	Projekt „Aktive Pause“	800,00 €
30. SeniorenNetzwerk Lindenthal	Broschüre „Netzwerk A-Z Lindenthal“	1.800,00 €
31 Seniorenvertretung SB Lindenthal	Projektwoche	500,00 €
32. Sölzer Famillich e.V.	Erstellung einer Chronik	1.000,00 €
33. Stamm Dom Helder Camara	Kauf zweier Kohten	600,00 €
34. SV Weiden e.V.	C-Jugend Besuch des UKS Reda	1.300,00 €
35. SV Weiden e.V.	Unterstützung der Fußballjugend	1.000,00 €
36. TC Weiden e.V.	Durchführung von Jugendcamps	1.000,00 €
37. Weidener Sportfreunde e.V.	Sportgeräte	1.000,00 €
38. Widdersdorfer IG	Pflege/Neugest. eines Bilderstockes	1.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

8.2 Vorschläge und Anregungen**8.2.1 Einhaltung des Planungsvorhabens De-Noel-Platz in Köln-Sülz
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1877/2008**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

**8.2.2 Bebauung des Patientengartens auf dem Gelände der Universität
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1878/2008**

Nachdem Frau Theisling (Grüne) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, schlägt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker vor, in dieser Sitzung die Verwaltung zunächst lediglich um Prüfung zu bitten, ob das geplante Bauvorhaben des Max-Planck-Institutes für Altersforschung auf dem Gelände der Universität Köln in Einklang mit dem Vertrag der Stadt Köln und der Universität steht. Eine weitere Beschlussfassung sollte ihrer Ansicht nach vom Ergebnis der Prüfung abhängig gemacht werden.

Frau Theisling (Grüne) ist mit einer entsprechenden Änderung des Beschlusentwurfes einverstanden.

Frau Hoyer (FDP) erklärt, dass sie der geplanten Bebauung an dieser Stelle grundsätzlich positiv gegenübersteht. Sie wird den Beschlussentwurf daher ablehnen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf zu überprüfen, ob das geplante Bauvorhaben des Max-Planck-Institutes für Altersforschung auf dem Gelände der Universität Köln in Einklang mit dem Vertrag der Stadt Köln und der Universität steht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)
1 Nein-Stimme (FDP)
1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**8.2.3 Zusätzliche Reinigung im Umfeld des EKZ in Köln-Weiden
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1886/2008**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Post (CDU), fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die AWB eine zusätzliche tägliche späte Nachmittagsreinigung und Leerung der Papierkörbe um das Einkaufszentrum und die katholische Kirche in Köln-Weiden durchführen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Schließung des Schulhofes der Katholischen Grundschule Lohrbergstraße 46 (Klettenberg) als öffentlicher Spielplatz 1971/2008

- vertagter TOP 9.1.1 vom 28.08.2008 -

Herr Becker, Frau Steinmann (beide SPD), Frau Burauen (Grüne) und Frau Hoyer (FDP) sprechen sich im Namen ihrer Fraktionen gegen eine Schließung des Schulhofes als öffentlicher Spielplatz aus. Sie verweisen dazu auf die Aussage der Fachverwaltung, wonach der Stadtteil Klettenberg mit Spielplätzen unterversorgt ist.

Herr Resch (CDU) zeigt durchaus Verständnis für das Anliegen der Schule und vieler Anwohner nach einer Schließung des Schulhofes. Dabei verkennt er nicht den Bedarf an öffentlichen Spielplätzen in diesem Bereich.

Auf Nachfrage von Frau Post (CDU) erklärt Herr Stocker für die Verwaltung, dass der Betrieb der Schule als Offene Ganztagschule durch den geöffneten Schulhof nicht beeinträchtigt wird.

Auf Nachfrage von Frau Steinmann (SPD) bestätigt Herr Stocker, dass unabhängig davon, wie die Bezirksvertretung entscheidet, der separate Zugang zur Turnhalle für die externen Nutzer eingerichtet wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Aufhebung der Widmung des Schulhofes der Katholischen Grundschule Lohrbergstraße 46 (Klettenberg) als öffentlicher Spielplatz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

11 Nein-Stimmen (2 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
5 Enthaltungen (CDU)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.1.2 Fortschreibung der Prioritätenliste für die Planung und Einrichtung von Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Lindenthal 1687/2008

- vertagter TOP 9.1.2 vom 28.08.2008 -

Zusätzlich:

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1978/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.11.2008 vertagt.

**9.1.3 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen
1000/2008**

- vertagter TOP 9.1.5 vom 28.08.2008 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.12.2008 vertagt.
Zunächst soll im November eine Informationsveranstaltung für die Anwohner durchgeführt werden.

**9.1.4 Gestaltung des "Hauptplatzes" in Köln-Widdersdorf
1662/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt dem beiliegenden Gestaltungskonzept "Hauptplatz" (Anlage 1) in Köln-Widdersdorf zu. Weiterhin beauftragt die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung, die Planung umzusetzen. Die Finanzierung und Realisierung dieses Gestaltungskonzeptes wird von einem privaten Investor ausgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.1.5 Erweiterung Tempo 30-Zone Hermeskeiler Platz
3327/2008**

Frau Theisling (Grüne) bezweifelt die Aussage der Verwaltung innerhalb der Problemstellung bzw. Begründung der Vorlage, wonach eine Öffnung der Goldenfelsstraße, Koppensteinstraße, Wildenburgstraße, Hochwaldstraße, Kempfelder Straße, Kirchberger Straße und Birkenfelder Straße für den Radverkehr aufgrund des Parkverhaltens und den daraus resultierenden Restfahrbahnbreiten unter Abwägung von Verkehrssicherheitsaspekten nicht möglich ist. Da diese Restfahrbahnbreiten auch für Rettungswagen ausreichen müssen, sieht ihre Fraktion keinen ersichtlichen Grund für eine Ablehnung der Öffnung. Sie bittet daher um eine ergänzende Stellungnahme.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.11.2008 vertagt.

9.1.6 Sauberkeit in den Stadtbezirken 4224/2008

Frau Burauen (Grüne) spricht sich gegen die unter der laufenden Nummer 3 des Beschlussvorschlages vorgesehene Anschaffung von Freischneidern und Rückenlaubblasgeräten für die Schulen aus. Sie empfindet es als sehr störend, wenn diese lärmintensiven Geräte während des Schulbetriebes eingesetzt werden. Hinzu kommt, dass die Laubblasgeräte unter Umständen Kleinlebewesen, die sich im oder unter dem Laub befinden, vernichten können.

Frau Steinmann (SPD) weist ergänzend darauf hin, dass sie sich an eine Aussage der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln erinnern kann, wonach aufgrund der Lärmbelästigungen und der dazu eingegangenen Beschwerden aus der Bevölkerung keine neuen Laubblasgeräte mehr angeschafft werden.

Die Verwaltung, Herr Stocker, erklärt, dass der Wunsch nach diesen Hilfsmitteln sowohl von den Schulleitungen als auch den Hausmeistern selbst gekommen ist. Im Übrigen werden die Laubblasgeräte nur für kurze Zeit im Herbst und außerhalb der Unterrichtszeit eingesetzt. Daher sind die Lärmbeeinträchtigungen durchaus vertretbar.

Auf Vorschlag von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker wird über die Position 3 des Beschlussvorschlages separat abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt im Rahmen der Fortschreibung der Sauberkeitsinitiative zur Verbesserung des Erscheinungsbildes, im Stadtbezirk Lindenthal die nachfolgenden zusätzlichen Maßnahmen entsprechend der vorgegebenen Priorität durchzuführen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Pflege der Baumscheiben und des Straßenbegleitgrüns einschl. Pflanzmaßnahmen sowie generelle Überprüfung, z.B. Dürener Straße, Gürtel, Aachener Straße, Mommsenstr., Luxemburger Straße, Leipziger Straße, Palanterstraße und Hermeskeiler Platz | 20.000,-- € |
| 2. Umfeldgestaltung und Grünpflege am Lövenicher Bahnhof | 5.000,-- € |
| 3. 15 Freischneider und 10 Rückenlaubbläser zur Sauberkeit an Schulen | 17.500,-- € |
| 4. Grünpflege und Erneuerung des Belages auf dem Emil-Schreiterer Platz | 15.000,-- € |
| 5. Klettenbergpark: Pflege des Rosengartens | 10.000,-- € |
| 6. Klettenbergpark: Rückschnittarbeiten beidseitig des Weihers | 20.000,-- € |
| 7. Manderscheider Platz: Grünpflege | 7.000,-- € |
| 8. Lortzingplatz: Grünpflege | 5.000,-- € |
| 9. Grünfläche zwischen Bahnstr. und Eichendorffstr.: Grünpflege | 2.000,-- € |
| 10. Clarenbachkanal: Maht der Steilufer | 12.000,-- € |

11. Grünpflege am Militärring sowie Zufahrtsstraßen, z.B. Kreuzung Friedrich-Schmidt-Straße oder Radweg Widdersdorfer Straße zur Belvederestraße Höhe Gerhard-Marcks-Weg	15.000,-- €
12. Grünpflege Felsengarten am Fort Deckstein	5.000,-- €
13. Grünpflege Park der Menschenrechte	2.000,-- €
14. Rückschnitt an Fuß- und Fahrradwegen	18.000,-- €
15. Beethovenpark: Rückschnitt an der Grünverbindung zur Berrenrather Straße	25.000,-- €
16. Adenauer Weiher: Pflanzung von Weiden am Nord-/ Ostufer	8.000,-- €
17. Pflege Fahrbahnteiler	5.000,-- €
18. Haus am See: Flächenbegrenzungen erneuern	18.000,-- €
19. Beethovenpark: Wiederherstellung des Weges Nähe Hockeyplatz	10.000,-- €
20. Beethovenpark: Wiederherstellung der Wege an den Eingängen	20.000,-- €
21. Militärring/Äußerer Grüngürtel: Flächenbegrenzungen erneuern	12.000,-- €
22. Nordfeld: Waldpflege	15.000,-- €

Über weitere Maßnahmen im Rahmen der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel wird zu gegebener Zeit entschieden.

1. Abstimmungsergebnis zu Position (Priorität) 3:

Mehrheitlich zugestimmt.

9 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 Pro Köln)

7 Nein-Stimmen (4 SPD, 3 Grüne)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

2. Abstimmungsergebnis zu den Positionen (Prioritäten) 1 + 2 und 4 – 22:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH 3481/2008

- vertagter TOP 9.2.6 vom 28.08.2008 -

Zusätzlich:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/1961/2008

Im Namen der SPD-Fraktion begründet Herr Becker den vorgelegten Änderungsantrag damit, dass man in dem Entwurf der Geschäftsordnung klare Aussagen darüber vermisst, welche Mitsprache- und Mitwirkungsrechte für den Beirat bestehen. Auch kritisiert er, dass trotz der bisherigen Beschlusslage lediglich ein Beirat für das gesamte Stadtgebiet vorgesehen ist. Seine Fraktion spricht sich daher dafür aus, den Beschluss des Rates vom 29.01.2008 im Zusammenhang mit der Beratung über „Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln“ umzusetzen. In diesem Beschluss waren bereits Bäderbeiräte festgelegt worden.

Frau Post (CDU) erklärt, dass ihre Fraktion den Änderungsantrag unterstützt.

1. Beschluss (Änderungsantrag der SPD-Fraktion):

Die Verwaltung wird beauftragt, den von der KölnBäder GmbH vorgelegten „Entwurf einer Geschäftsordnung für den Beirat bei der KölnBäder GmbH“ dahingehend zu ändern, dass entsprechend dem Ratsbeschluss vom 29.01.2008 mehrere Beiräte gebildet werden können. Durch geeignete Organisationsformen ist sicherzustellen, dass sich Bürger stadtteilbezogen zu einzelnen Bädern einbringen können.

Dies schließt ein gesamtstädtisches Organ mit bis zu 32 Mitgliedern aus.

Den Beiräten sind Anhörungs-, Initiativ- und Informationsrechte einzuräumen, so dass sie sinnvoll auf das Angebot der Bäder Einfluss nehmen können.

Abstimmungsergebnis.

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 Pro Köln)

2 Nein-Stimmen (Grüne)

1 Enthaltung (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt, den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH entsprechend den von der Bezirksvertretung beschlossenen Änderungen zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 Pro Köln)
2 Nein-Stimmen (Grüne)
1 Enthaltung (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Elzstraße in Köln-Sülz
3319/2008

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für ein ca. 1 200 m² großes Teilgrundstück aus dem Flurstück 339, Flur 58 der Gemarkung Köln-Efferen, (maßgeblich gelegen zwischen Elzstr. 8 und Neuenhöfer Allee 33) in Köln-Sülz — Arbeitstitel: Elzstraße in Köln-Sülz— aufzustellen mit dem Ziel, eine zweigeschossige viergruppige Kindertagesstätte für ca. 60 Kinder festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.2.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58480/03 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (neu) in Köln-Widdersdorf, 1. Änderung Tillmannsdörfchen
3345/2008

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB), den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58480/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet des Tillmannsviertels im Bereich des Neubaugebietes Widdersdorf Süd, westlich der geplanten internationalen Schule und nördlich der im Bau befindlichen neuen Haupterschließungsstraße —Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (neu) in Köln-Widdersdorf, 1. Änderung Tillmannsdörfchen— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.4 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 5945/03
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich
3370/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 23.06.2006 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5945/03 um das Gebiet der planfestgestellten Schienentrasse (Eisenbahnlinie Köln-Aachen) —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich— zu verkleinern;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5945/03 für das Gebiet zwischen der Kölner Straße im Norden, der Bundesautobahn A 1 im Osten, der Bahnstrecke Köln-Aachen im Süden und der rückwärtigen Grenze des Grundstückes Dieselstraße 2 im Westen in Köln-Lövenich nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.
3. den vom Rat am 25.04.1984 gefassten Aufstellungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel: Wolfspfad in Köln-Lövenich aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 62461/03
Arbeitstitel: Dansweilerweg/Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf
3443/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 62461/03 für das Gebiet zwischen Widdersdorfer Straße, der westlichen Grenze der Wohnbaugrundstücke Vitalisstraße 326 – 362 und dem Dansweilerweg betr. die Wohnbaugrundstücke Dansweilerweg 1 – 25 und Manstedter Weg 1 - 25 — Arbeitstitel: Dansweilerweg/Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.6 198. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3605/2008**

Frau Verheggen-Buschhaus (CDU) bittet die Verwaltung am Beispiel der Kitschburger Straße (Anlage 2 der Vorlage) um Auskunft, ob und wenn ja wie sich die finanzielle Beteiligung der Anlieger bei Hauptverkehrsstraßen und Haupterschließungsstraßen unterscheiden. Darüber hinaus will sie grundsätzlich wissen, welche Auswirkungen die unterschiedlichen Klassifizierungen der Straßen haben.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 198. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.7 Freiraumkonzept "Zwischen schnellen Wegen"
3021/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beschließt das Freiraumkonzept „Zwischen schnellen Wegen“ und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung nach gesicherter Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.8 Regionale 2010 - Reaktivierung der Lindenthaler Kanäle
3715/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der Entwurfsplanung und der Kostenschätzung mit der weiteren Ausführungsplanung zur Reaktivierung der Lindenthaler Kanäle.

2. Auf der Grundlage des Entwurfs zur Reaktivierung der Lindenthaler Kanäle und der Kostenberechnung wird die Verwaltung beauftragt, den Auftrag an die Firma ILKON zu geben. Entsprechende Finanzmittel stehen in der Finanzposition 6700.578.5200.6 bei der Finanzstelle 6700-1301-0-9740 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.9 Einbau von Messschleifen auf den Fahrbahnen des Gürtels
4623/2007**

- 2. Durchgang -

Frau Heithorst (CDU), Herr Becker (SPD), Frau Theisling (Grüne) und Frau Hoyer (FDP) verweisen zunächst auf die Diskussion in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.08.2008 und den einstimmig gefassten Beschluss, den Linksabbiegerverkehr im langjährigen Unfallhäufungspunkt Dürener Straße/Lindenthalgürtel/Stadtwaldgürtel sicherer zu gestalten. An diesem Standpunkt hat sich grundsätzlich nichts geändert. Sie stimmen darin überein, dass ein zwingender Handlungsbedarf gegeben ist. Eine Einflussnahme durch die Bezirksregierung im Hinblick auf die zu treffenden Maßnahmen lehnen sie allerdings auch weiterhin ab.

Die Verwaltung, Frau Bongenberg, weist in ihrer Funktion als Vorsitzende der Unfallkommission darauf hin, dass die Entschärfung des zur Diskussion stehenden Unfallhäufungspunktes bereits seit längerer Zeit ausgiebig diskutiert wird. Dabei hat man erkannt, dass als Ursache für den Gefahrenpunkt in erster Linie die beiden Linksabbiegerverkehre auf dem Gürtel in die Dürener Straße zu sehen sind. Nach Abwägung aller Lösungsvorschläge ist die Verwaltung in Abstimmung mit den Mitgliedern der Unfallkommission zu dem Schluss gekommen, dass letztendlich ein Linksabbiegerverbot die sinnvollste Lösung ist. Diese Maßnahme hätte die Verwaltung zum Zweck der Unfallvermeidung und der Gefahrenabwehr als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung direkt anordnen können. Wegen der besonderen Bedeutung dieser Kreuzung hat sich die Verwaltung jedoch dazu entschieden, die politischen Gremien in diesen Entscheidungsprozess mit einzubeziehen.

Frau Bongenberg führt weiter aus, dass die Unfallkommission verpflichtet ist, die Bezirksregierung über alle Unfallhäufungspunkte zu unterrichten, die länger als 3 Jahre bestehen. Da dies im vorliegenden Fall zutraf, erfolgte ein entsprechender Bericht. Die Bezirksregierung hat die Verwaltung erst daraufhin als Aufsichtsbehörde unter Hinweis auf ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung unmissverständlich aufgefordert, kurzfristig geeignete Schritte zur Entschärfung der Unfallsituation in die Wege zu leiten. Trotzdem wurde der Bezirksregierung gegenüber signalisiert, dass man aufgrund der besonderen Bedeutung dieser Kreuzung auch weiterhin an einer einvernehmlichen Lösung mit den politischen Gremien interessiert ist.

Frau Heithorst (CDU), Herr Becker (SPD) und Frau Theisling (Grüne) kritisieren, dass die Bezirksvertretung nach einem anscheinend langen Prüfungsvorgang innerhalb der Verwaltung nunmehr lediglich eine Lösungsmöglichkeit vorgelegt bekommt, ohne im Vorfeld beteiligt gewesen zu sein und mögliche Alternativen zu kennen.

Frau Bongenberg und Herr Gödderz (beide Verwaltung) gehen nochmals auf die bereits in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung vorgeschlagene alternative Möglichkeit einer Umfahrung des Kreuzungsbereichs über den Stadtwaldgürtel ein. Die Fachverwaltung hat im Vorfeld diese Lösung abgelehnt, da bei der Umsetzung der Maßnahme Bäume auf dem Mittelstreifen gefällt werden müssten und so der Alleecharakter verlorenging. Sollte die Bezirksvertretung dennoch eine solche Umfahrung beschließen, wird die Verwaltung gemeinsam mit der Bezirksregierung eine Entscheidung darüber herbeiführen, ob diese Alternative zum Zuge kommt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker stellt klar, dass diese Alternative nach einstimmiger Auffassung der Bezirksvertretung erst dann umgesetzt werden soll, wenn trotz der von der Bezirksvertretung in der bisherigen Diskussion vorgeschlagenen Maßnahmen zur sichereren Gestaltung des Kreuzungsbereichs ein Linksabbiegerverbot unumgänglich ist. Folgende Maßnahmen fasst sie zusammen:

Große Blinklichter am Fußgängerüberweg Dürener Straße sowie deutliche Kennzeichnung; gesonderte, gut sichtbare Linksabbiegerampeln auf dem Gürtel; gut erkennbare Straßenführung der einzelnen Fahrbahnen durch Fahrbahnweiser; optische Einengung der Kreuzung; Einbahnstraßenregelung der Fürst-Pückler-Straße in Richtung Hültzplatz.

Gegen eine entsprechende Abänderung des von der Bezirksvertretung in der Sitzung am 28.08.2008 gefassten Beschlusses erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, in Abänderung des von der Bezirksvertretung in der Sitzung am 28.08.2008 gefassten Beschlusses, folgenden geänderten bzw. ergänzten Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung – nach Sicherstellung der Finanzierung - den Linksabbiegeverkehr im langjährigen Unfallhäufungspunkt Dürener Straße/Lindenthalgürtel/Stadtwaldgürtel sicherer zu gestalten.
Hierbei sind z. B. insbesondere zu berücksichtigen:
Große Blinklichter am Fußgängerüberweg Dürener Straße sowie deutliche Kennzeichnung; gesonderte, gut sichtbare Linksabbiegerampeln auf dem Gürtel; gut erkennbare Straßenführung der einzelnen Fahrbahnen durch Fahrbahnweiser; optische Einengung der Kreuzung; Einbahnstraßenregelung der Fürst-Pückler-Straße in Richtung Hültzplatz.
2. Die Verwaltung wird beauftragt – nach Sicherstellung der Finanzierung - eine verkehrstechnische Untersuchung zu beauftragen, die Verbesserungspotentiale für Fußgänger und Querverkehre an den Lichtsignalanlagen der Stadtbahnbeschleunigungsstrecke des Gürtels aufzeigt, daraus eine Maßnahmenliste mit Kosten entwickelt und gutachterliche Empfehlungen zur Umsetzung ausweist.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob für nachweisbare Verbesserungen der Verkehrsqualität für Fußgänger und Querverkehre ohne Einschränkung der Bahnpriorität Zuwendungen aus Landes –und/oder Bundesmitteln zu erlangen sind.
4. Falls das Linksabbiegen auf dem Gürtel in Richtung Norden trotz aller unter Punkt 1 geprüften Maßnahmen nicht umsetzbar sein sollte, ist eine Wendemöglichkeit möglichst in unmittelbarer Nähe der Kreuzung Dürener Straße/Gürtel an geeigneter Stelle vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.2.10 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Sülzgürtel 47 in Köln-Sülz (Gelände der Kinderheime-Sülz) 3064/2008

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Realisierung einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück an der „Elzstraße“, als Ersatzbau für die bestehende 3-gruppige Kindertagesstätte Sülzgürtel 47.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Sachstandsbericht 2008

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

**11.2.1 Eingabe zur Reduzierung des Verkehrslärms in einem Bereich der Dürener Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
19.05.2008, TOP 5.1
3641/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Hoyer (FDP) ist mit der Aussage der Verwaltung, dass die Wiederherstellung in Pflasterbauweise sowohl aus technischen Gründen als auch aufgrund der hohen Kosten ausscheidet, nicht einverstanden. Sie erwartet eine nähere Erläuterung.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, sagt eine ergänzende Stellungnahme zu.

11.2.2 Sichere Querung des Maarweges bzw. der Einmündung Scheidtweilerstraße in den Maarweg
hier: Anfrage der CDU Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 21.04 2008 TOP 7.2.1
3196/2008

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Verheggen-Buschhaus (CDU) bemängelt, dass die Verwaltung in der Beantwortung der Anfrage zu einem zusätzlichen Fußgängerüberweg auf dem Maarweg Stellung nimmt. Ihr geht es vielmehr um einen gesicherten Fußgängerüberweg auf der Scheidtweilerstraße unmittelbar vor der Einmündung in den Maarweg direkt neben dem markierten Fahrradweg.

Herr Gödderz führt für die Verwaltung aus, dass ein solcher Überweg an dieser Stelle aufgrund der Radien der ein- und ausfahrenden Lastkraftwagen der dort ansässigen Gewerbebetriebe nicht möglich ist.

Frau Bezirksbürgermeisterin, Frau Blömer-Frerker, schlägt vor, ein Piktogramm aufzubringen, dass auf querende Radfahrer und Fußgänger hinweist.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, geht davon aus, dass diese Alternative realisierbar ist.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Sport in Metropolen
hier: Aktion "Kid's mobil" des TV Höhenhaus
2379/2008

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

Schmitz
Schriftführer